Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 50

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Problem Nr. 463

K. Flatt, Zürich Urdruck

2 4 1 2 2

Problem Nr. 465 J. Feher, Wien



Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 466 F. Böhm

Problem Nr. 464

A. Ellermann, Buenos Ayres Italia Scaechistica 1932

118

1

虚



Matt in 2 Zügen

Partie Nr. 180

Gespielt am ungarischen Nationalturnier im Juni 1932 in Szolnok.

Weiß: H. Kmoch.			Schwarz: A. Steiner.		
	1. d2-d4	Sg8—f6	9. d4×c5	b6×c	
	2. Sg1-f3	e7—e6	10. 0—0	0-0	
	3. c2—c4	Lf8-b4+	11. Td1-d1	Ta8-b	
	4. Lc1-d2	Lb4×d2+	12. b2—b3	Dd8-e	
	5. Dd1×d2	b7—b6	13. Sb1—c3	d7-d5!	
	6. g2—g3	Lc8—a6	14. c4×d5	e6Xd	
	7. Dd2-c2 1)	c7—c5	15. e2—e3 ⁴)	Sc6-b	
	8 Tf1 02	Cho 06 2)	16 De2 f5	Tfo o	

17. a2—a3 S	b4-d3! 5)	24. Sf3-h4	Sf5×h4	
		25. Dg5×h4	De7—e5	
A A	•	26. Ta1-c1	d5-d4 °)	
	111	27. e3×d4	Td8×d4	
The same state of the same sta	A A	28. Dh4—g3	De5×g3	
3 ////		29. h2×g3	Te8-d8	
11	W	30. Td1-e1	Td8-b8	
		31. Te1-e7	Tb8×b3	
788 8 788 A 788	Million West, Million	32. Te7×a7	La6-d3 °)	
自全公主自	乙丛	33. a3—a4 10)	Td4-c4	
	党费众	34. a4—a5	Tb3×c3	
100	295	35. Tc1×c3	Tc4×c3	
10 mm	200	36. a5—a6	Tc3-c1+	
18. Sf3—d2	g7—g6	37. Kg1—h2	Sf6-g4+	
19. Df5—f3	Tb8-d8	38. Kh2—h3	Sg4×f2+	
20. g3-g4 °)	Sd3-e5	39. Kh3—h4	Tc1-c4+	
21. Df3-g3	Se5×g4	40. Kh4—g5	Kg8-g7	
22. Sd2—f3.*)	Sg4—h6	41. Ta7×f7+	Kg7×f7	
23. Dg3-g5	Sh6—f5	Aufgegeben 11)		
1) A C = 12 1" . IF 0 T 2 - / 0 C = CfJ7 f-1				

 $S\!\!\times\!\!d5$ $S\!\!\times\!\!d5$ 23. L $\!\!\times\!\!d5$ würde wegen $T\!\!\times\!\!d5$ 24. T $\!\!\times\!\!g4$ Tg5 noch schrecklicher enden.

5) Jetzt kommt der so hartnäckig verteidigte Bauer zur Geltung; er erzwingt den Uebergang zu einem für seine Farbe günstigen Endspiel.

9') Natürlich nicht T×a3 wegen 33. Sb5!

"b) Fehler oder verzweifelter Rettungsversuch?

") Auf 42. Ld5+ Kg7 sieht sich Weiß in die unangenehme Lage versetzt, L×T spielen zu müssen.

Partie Nr. 181

Die nachfolgende Partie, die durch ihre kühne Anlage sicher Freude bereiten wird, wurde kürzlich in einem englischen Korrespondenzturnier gespielt.

Weiß: T. C. Arrandale.		Schwarz: P. Henderson.	
1. e2—e4	e7—e5	10. Ld3×h7+!	Kg8×h7
2. Sb1-c3	Sg8—f6	11. Sf3-g5+!!	Le7+g5
3. f2—f4	d7—d5	12. Dd1—a5+	Lg5—h6
4. f4×e5	Sf6×e4	13. Tf1—f6!!	Kh7—g8
5. Sg1-f3	Lf8—e7	14. Lc1×h6	g7×f6
6. d2—d4	0-0	15. Ta1-f1!	Sc6-e7
7. Lf1-d3	Se4×c3	16. e5×f6	Se7—g6
8. b2×c3	c7—c5	17. Lh6—g5	Aufgegeben
9. 0-0	Sb8—c6		

Lösungen:

Nr. 451 von Ott: Kd5 Dg3 Lf8 Bc6 f6 h2; Kf5 Th7

767 f 7 h6. Matt in 4 Zügen. 1. h3! h5 2. Lh6 T×h6 3. h4 Tg6 etc. Th8 2. Dg4+ Kf6 3. Lg7 etc. K×f6 2. Df4+ K×f6 3. Ke4 etc.

Nr. 452 von Issaeff: Ka7 Dh6 Ta5 d1 Lh7 h8 Sd7 Bc2 f4 f5; Ke4 Dd2 Te3 f3 Lb7 Sg2 Bb4 f2 g3. Matt in

Nr. 454 von Issaeff: Kf1 Db1 Td7 La2 h8 Sd3 d5 Bf3; Kd4 Dg7 Lg3 Bb2 c3 c7 c6 g6. Matt in 2 Zügen.
1. Kc2!



HASLER-RECK, BEDERSTR. 78, ZURICH 2 + SCHMUCK · UHREN · BESTECKE · JUWELEN · OPTIK (Katalog auf Verl.)







25 Tage wirksamsten Hprachunterricht

in Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Tichechisch

Rein Vokabellernen Rein Grammatiküben Kein Wörterbuchwälzen

für nur 25×9 Rp. Volksschulbildung genügt Vorkenntnisse nicht nötig Erset Auslandsaufenthalt

Ohne Rückficht auf Alter, Wohnsitz oder berufliche Tätigkeit haben nach unserem modernen Berfahren bereits Tausende von Personen erstaunlich schnell und spielend leicht nicht nur eine Sprache, sondern zwei, drei oder mehr Sprachen

geläufig lesen, schreiben und sprechen

gelernt; in zahlreichen Fällen tonnten sie dadurch ihren Gesichtstreis erweitern, ihre Aussichten verbessern, ihre Berdienstmöglichkeiten steigern. Das beweisen die tagtäglich einlaufenden Anerkennungen aus allen Teilen der Welt!

Hier einige Erfolgsberichte aus der Schweiz:

Binnen weniger Wochen Binnen weniger Wochen, bei einer Stunde täglich, habe ich mir

täglich, habe ich mir durch Ihre Lehrtechnit so gute Sprackenntusse angesignet, daß ich mich in der französsischen Schweiz, meinem sesiges Domizil, überraschend leicht zurechtsinde. Heute kann ich schor richtiggebend "conversation" pflegen. — Nobert Zürcher, Raufmann, Beven.

Irok anstrengender Tagespraxis

ris freut es mich, abends noch einige Lettionen Hres auregenden Berfahrens vorzunehmen und meine Kennthilse zu erweitern. Die Erfolge sind hier unverfenndar größer und werden schwieser erreicht, als nach anderen Systemen. K. Guler, Dipl.-Ing., E. T. H., Schaffhausen.

Das tägliche Stu-nach Ihrer Absolut nicht anstrengend Das tägliche Studium nach Ihren Lehrtechnit war mit ein Bergnsigen und ftrengte mich absolut nicht an. In turzer Zeit machte ich gute Fortschritte. Ich halte Ihr Berfahren sitt das beste existierende System zur asspen und mühelosen Ersenung fremder Sprachen. — Otto Blättler, Berwaltungsbeamter SBB., Narau.

Gut gewählter Lehrstoff Dbwohl ich wenig Zeit hatte, mich mit Ihrer Lehrender, bin ich sehre die binnen turzem machen tonnte. Der gebotene Stoff ist gut gewählt und leicht fahlich. Das Studium strengt keineswegs an. — Fran Albertine Weier, Basel.

Erwartungen weit übertroffen und grammatischen Regeln ist hier wirklich total unnötig. Das Studium der Fremdsprache wird zur interessanden Unterhaltung. — B. Bolleter, Bureauliftin, Bürich 5.

Mit Riesenschritten vorwärts

voll Begeifte= rung gelangt man von einer Lektion zur anderen. Der Uebungsstoff bringt Gespräche aus dem täglichen Leben usw. Allen Kollegen und anderen Hotelangestellten aufs wärmste zu empsehlen! Ch. A. Brunner, Oberfellner, **Beatenberg.**

Giatt Auslandsausenthalt

Bei Ihrer Lehrtechnit macht man sich
ganz numustlictigen
mit den grammatischen Regeln vertraut. Das Studium ist hier wirklich nicht anstrengender als das Lesen eines in deutscher Sprache geschriebenen Buches. Wer es sich nicht leisten kaun, die Frembyrache im Ausland zu erwerben, dem empfehle ich Ihr Verschrech angelegentlichst. — Joseph But, Kaufmann, Rorfchach.

Reine ermüdende Arbeit

Ges gibt hier feine ermüdende Arbeit. Auch das Auswendiglernen der Bokabeln, das in meinen Augen ein Unsinn ist, fällt weg. Man wird hier gewissermaßen gezwungen, sich die Bokabeln zu merken. — Fran Claire Gerber, **Bern.**

Tührt ins tägliche Leben ein Mit Ihrer Lehr-technit habe ich geradezu überra-schende Fortschritte gemacht. Der Uebungsftoss, der birett ins tägliche Leben einführt, hält einem immer in span-nender Erwartung. Das langweitige, ermisdende Botabel-lernen und Einprägen der Grammatitregeln fällt volltom-men habin — Sermenn Recel Kaustware Kockler men dahin. - Hermann Regel, Raufmann, St. Gallen.

Unswendiglernen von Botabeln und grammatifden Kegeln war bei Ihrer Lehrtechnit gar nicht nötig. Man lernt, mit einem Bort gesagt, spielend, Ich domnte ungsaubliche Fortschritte machen. Der Lehrstoff ist viel interessanter als der schönste Roman. — Fris Stödlin, Hausbursche, Zofingen.

Gtudium macht Freude

Früher hatte ich immer ein Grauen vor dem Sprachenlernen. Ihre es fein Auswendigternen von Botabeln und Regeln, feine Anstrengung und teine Ermädung. Der gebotene Lehrstoff hat mit sehr gut gefallen. — hedy Travnicet, Vertäuferin, Solothurn.

Rein Botabel- und Regellernen

Tuswendig-lernen von Vokabeln und grammatischen Regeln eine fremde Sprache aneignen. Das Studium macht nicht mide, son-dern ermuntert. Einen bequemeren Weg dürste es wohl nicht geben. Ich die spier zufrieden. — Ernst Frisselig, Kaufmann. Winterthur.

Keine Vorauszahlung

Die Gebühr von Fr. 2.25 brauchen Sie erst nach Beendigung des 25 tägigen Unterrichts zu überweisen. Falls Sie Wert darauf legen, die fremde Sprache bis in die letzten Feinheiten zu beherrschen, durfen Sie das Unterrichts-Abonnement beliebig oft verlangern. Sie können auch unbedenklich sofort mit 2 Sprachen beginnen und zahlen dann statt 2×Fr. 2.25 nur insgesamt Fr. 3.75.

Unsere Wissenschaftliche Abteilung steht Ihnen ohne Sondervergütung mit Kat und Tat zur Seite. Auf Bunich pruft fie eingesandte Probearbeiten und ftellt bei guten Leiftungen fostenlos ein Diplom aus.

Schicken Sie bitte den Anmeldeschein noch heute an uns ab; das vollständige Lehr= material nebst Unterrichts-Unleitung geht Ihnen dann unverzüglich zu.

Nach einer turzen, äußerst leichtverständlichen Einführung werden Sie schon am erften Tag imstande sein, unseren fremdsprachigen Stoff zu lesen, zu verstehen und die Wörter richtig auszusprechen.

Institut für neuzeitl. Fernunterricht 6. m. b. 5., München 28, Schwanthalerstr. 99

Jeder Einsender des nebenstehenden Anmeldescheins erhält außerdem

gratis 1 Probeheft fremdsprachige Lektüre! (Indakt: je eine franzölikhe, italienikhe, englische und spanische Erzählung mit deutscher Aeberlehung)

Unmeldeschein

Ausfüllen und als Drudfache an das Institut für neuzeitlichen Fernunterricht G. m. b. S.,

Ich wünsche an Ihrem 25 tägigen Unterricht teilzunehmen, und zwar in 👣

Franzöfifd - Italienijd - Englijd - Spanijd - Ijdedijd

Die Gebühr beträgt für 1 Sprache 25 × 9 Rp. = Fr. 2.25, für 2 Sprachen 25 × 15 Rp. = Fr. 3.75.

S Tage nach Eintreffen der mir portofrei zu übersendenden Lehrmittel werde ich sie Ihnen in gleicher Weise zurückschieden (Erfüllungsort München) und die Gebühr überweisen.

Erfolgt die Rüdsendung nicht, so gilt bieses Unterrichts-Abonnement zu obigen Bedingungen jeweils für weitere S Tage verlängert. Irgendwelche Kaus- oder sonstige Berpflichtungen übernehme ich nicht, Nachnahmesendun-

gen find ausgeschloffen

Das mir gratis angebotene Probeheft (48 Seiten) fremdsprachige Lektüre bitte ich dem Lehrmaterial beizufügen.

*) Gewählte Sprache bezw. Sprachen gefl. unterftreichen!

Ort und Strafe: